



Arbeitskreis Politik und Geschlecht
in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft

Feministische Kritik und Widerstand

Tagung des AK Politik und Geschlecht in der DVPW

12. bis 14. Januar 2012, Schloss Rauschholzhausen (Gießen/Marburg)

Programm

Donnerstag, 12. Januar 2012, 14.30 – 21.30

Feministische Kritik, feministischer Widerstand – aktuelle Ausgangspunkte

Keynotes von **Uta Ruppert** (Goethe-Universität Frankfurt am Main): Dissidenz und Widerstand in globalen feministischen Bewegungen, **Birgit Sauer** (Universität Wien): Was macht feministische Politikwissenschaft zu einer kritischen Wissenschaft? Rückblick und aktuelle Herausforderungen, **María Pía Lara** (UAM, México): The Feminist Imagination

Freitag, 13. Januar 2012, 9.00 – 18.00

Formen feministischen Widerstands

Vorträge von **Magda Albrecht** (Humboldt-Universität zu Berlin): SlutWalks: Radikal-feminismus Meets Popfeminismus, **Christiane Leidinger** (FU Berlin): Feministischer Widerstand par excellence? Protestformen und umkämpfte Konzeptionen von Grenz-überschreitungen des Frauenwiderstandscamps im Hunsrück, **Günes Koc** (Universität Wien): Feministischer Diskurs und gegenhegemoniale Öffentlichkeit(-en) der Frauenbewegung(en) gegen die vergeschlechtlichten Gewaltverhältnisse in der Türkei, **Birgit Hoinle** (Eberhard Karls Universität Tübingen) und **Meike Werner** (Universität zu Köln): Umkämpfte Territorien – Sexualisierte Gewalt gegen Frauen in Kolumbien und Formen des Widerstands

Feministische Kritik in der Politik/Wissenschaft: Erfolge, Hürden, Potentiale

Vorträge von **Tina Jung** (Philipps-Universität Marburg): Was ist kritisch an der feministischen Wissenschaft? Potentiale und Probleme eines feministischen Kritikverständnisses, **Katharina Volk** (Justus-Liebig-Universität Gießen): Veränderung statt Stillstand. Plädoyer für eine Diskussion über eine feministische Gesellschaftstheorie, **Stefanie Mayer** (IHS Wien/Universität Wien): Politik der Differenzen. Weißer feministischer Aktivismus und die De-/Reproduktion von Rassismus

Samstag, 14. Januar 2012, 9.00 – 15.30

Feministische Kritik und Widerstand denken: Neue Ansätze, künftige Perspektiven

Vorträge von **Isabell Lorey** (Humboldt-Universität zu Berlin): Politische Theorie und Kritik ausgehend von Kämpfen, **Maria Dätwyler** (Zentrum Gender Studies Basel) und **Fleur Weibel** (Zentrum Gender Studies Basel): Eine kritische Haltung in paradoxen Verhältnissen. Foucault und Barad im transdisziplinären Gespräch, **Uta Schirmer** (Georg-August-Universität Göttingen): Trans*-queere Praxen und Perspektiven einer Kritik der Zweigeschlechtlichkeit

Podiumsdiskussion

Kritik in Aktion: Theorie und Praxis feministischen Widerstands

Barbara Holland-Cunz (Justus-Liebig-Universität Gießen), **Ina Kerner** (Humboldt-Universität zu Berlin/AK Politik und Geschlecht), **Margot Müller** (Feministische Partei Die Frauen), **Evelyne Nay** (Sündikat Zürich/Zentrum Gender Studies Basel) (angefragt)

Der Sprecherinnenrat des AK Politik und Geschlecht

Brigitte Bargetz (ICI Berlin Institute for Cultural Inquiry), Andrea Fleschenberg dos Ramos Pinéu (Philipps-Universität Marburg), Ina Kerner (Humboldt-Universität zu Berlin), Regina Kreide (Justus-Liebig-Universität), Gundula Ludwig (Philipps-Universität Marburg)

<http://www.politik-und-geschlecht.de/>